

Von Rumba und Jive bis Cha Cha Cha

*Tag des Tanzens beim
TSC Solitude*

KORNWESTHEIM

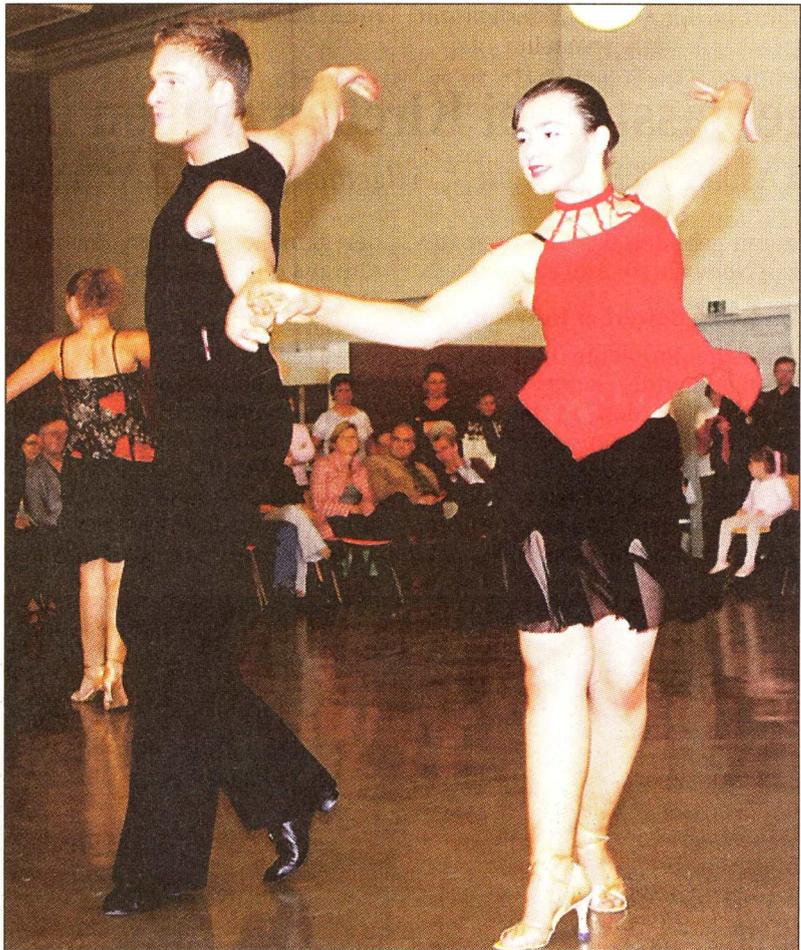
(red) – Mehr als 200 Besucher lockte der Tag des Tanzens in das Vereinsheim des Tanzsportclubs Solitude. Ein Höhepunkt: das Trimmturnier, bei dem die Teilnehmer 15 Minuten lang in Bewegung bleiben mussten.

Den Tag des Tanzens feierte der Tanzsportverein mit einem Tag der offenen Tür. Der Vorstandsvorsitzende Ingo Mager begrüßte alle Besucher und Mitglieder im Salamanderfestsaal, wo die einzelnen Gruppen ihr Können unter Beweis stellten.

Dazu gehörten auch die Kindergruppen der Kindersportschule (KISS) unter der Leitung von Tamara Unger-Marquart, die die Tänze der Schlümpfe, den Hexentanz und eine Jazzformation aufführten. Die Workshop-Gruppen, die donnerstags trainieren, präsentierten den Zuschauer die vier wichtigsten Latein- und Standardtänze. Im Anschluss daran legte die Breitensportgruppe mit drei Paaren eine Cha-Cha-Formation aufs Parkett.

Nachdem die Besucher lange zugeschaut hatten, durften sie sich selbst bei einem Cha-Cha-Cha-Kurs die Beine vertreten.

Schließlich heizten auch noch die Latein-Turnierpaare so richtig ein und legten schwungvolle



Auch die Turniergruppe zeigte ihr Können.

Bild: privat

Cha-Cha-, Rumba- und Jive-Schrittkombinationen auf die Tanzfläche.

Ein weiteres Highlight war aber schließlich das Trimmturnen, zu dem sich 27 Teilnehmer angemeldet hatten. Für sie galt es, sich 15 Minuten non stop rhythmisch zur Musik zu bewegen. Das klingt zwar zunächst einfach, doch schon in der ersten Runde hielten nicht alle durch.

In Runde zwei, in der nochmals 15 Minuten getanzt werden

musste, waren es nur noch 14 Wettstreiter, die um den Sieg kämpften.

In der Finalrunde aber achteten die Wertungsrichter besonders auf die Intensität der Bewegung. Allen Finalteilnehmern wurde eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Info: Weitere Informationen über den Tanzsportclub Solitude gibt es im Internet unter: www.tsc-solitu.de.